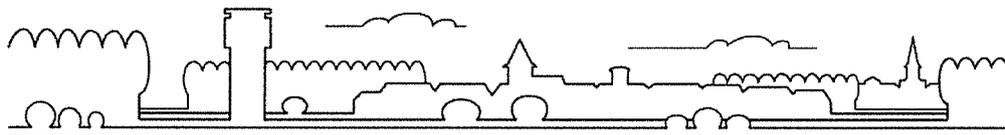


Bürgermeisteramt Dettenheim



Bürgermeisteramt, Postfach 60, 76704 Dettenheim

An den
Minister für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft
Franz Untersteller MdL
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

Bürgermeisterin

Ute Göbelbecker

☎ 07247/931 101 (Durchwahl)

Fax: 07247/931 133

E-Mail: Ute.Goebelbecker@Dettenheim.de

Aktenzeichen: 690.4-0.01

(Bei Antwortschreiben bitte immer angeben)

Dettenheim, 12.12.2018

IRP Rückhalteraum Elisabethenwört

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

in einem Pressebericht der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) vom 16.11.2018 zum Nacherörterungstermin Polder Bellenkopf/Rappenwört ist zu lesen: „Frustrierte Bürger hinterlassen. Alle vorgebrachten Argumente wurden abgebugelt oder ignoriert. Die Sache ist im Ministerium entschieden und das Regierungspräsidium bzw. das Landratsamt müssen das jetzt auf „Teufel komm raus“ durchziehen.“

Auch in Dettenheim gibt es eine große Zahl von frustrierten Bürgern. Am 28. Februar 2018 wurde von Staatssekretär Dr. Baumann die „Dammrückverlegung klein“ als sog. Vorzugsvariante im Planfeststellungsverfahren zum Rückhalteraum Elisabethenwört festgelegt. Dies vor geladenem Publikum in einer nichtöffentlichen Veranstaltung. Erst nach mehrfachen Anfragen und drängen unsererseits wird das Regierungspräsidium im Februar nächsten Jahres eine Bürgerinformationsveranstaltung durchführen.

Wir dürfen an dieser Stelle auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Philippsburg sprechen, die mit den Dettenheimer Bürgern als unmittelbare Anlieger am stärksten vom Vorhaben betroffen sind. Die Bürgerinnen und Bürger möchten mit deutlicher Mehrheit keine Dammrückverlegung und haben dafür auch gute Argumente. Diese Meinung spiegelte sich auch in den Arbeitsgruppen und im Projektbegleitkreis im Rahmen der „frühen Öffentlichkeitsbeteiligung“ wider. Wäre es dem Vorhabenträger ein Anliegen gewesen eine Entscheidung zu treffen, die im Einklang mit der Bevölkerung der getroffenen Ortslagen gefällt wurde, hätte es mit einem gesteuerten Polder durchaus eine gute Alternative gegeben.



Bürgermeisteramt
Bächlestr. 33
76706 Dettenheim
Tel.: 07247/931 0
Fax: 07247/931 133

Ortsverwaltung Rußheim
Huttenheimer Str. 28
76706 Dettenheim
Tel.: 07255/9344
Fax: 07255/9504

Sprechzeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.15 Uhr
Bürgerbüro:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Di.: 16.30 – 18.00 Uhr
Do.: 15.00 – 18.15 Uhr
Verwaltungsstelle:
Mo.-Fr.: 08:00 – 12.00 Uhr
Do. 16:00 – 18.15 Uhr

Internet:
<http://www.Dettenheim.de>
E-Mail:
Rathaus@Dettenheim.de

Bankverbindungen:
Gläubiger ID: DE70ZZ00000146440
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE34 6605 0101 0100 0000 58
BIC: KARSDE66
Raiffeisenbank Hardt-Bruhain Dettenheim
IBAN: DE12 6606 2366 0000 0057 03
BIC: GENODE61DET

Ein Hauptkritikpunkt ist die fehlende Nachhaltigkeit der gewählten Variante. Man vereinnahmt eine riesige Fläche um ein Minimalziel für den Hochwasserschutz zu erreichen. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel wird künftig jeder Kubikmeter Rückhalteraum gebraucht. Das hohe Gefährdungspotential gerade für die nördlich gelegenen Städte Mannheim und Ludwigshafen muss in die Überlegungen mit einfließen.

Weitere Kritikpunkte sind:

- Die Zerstörung des vorhandenen Waldbestandes und der Wegfall landwirtschaftlicher Flächen. Die vorhandene Flora und Fauna werden zerstört.
- Der Salz- und Schadstoffeintrag: Müll und Schwemmgut können bei einer Dammrückverlegung ungehindert in den gesamten Rückhalteraum einströmen. Es gibt keine Regulierungsmöglichkeiten, auch nicht beim Eintrag von Giftstoffen.
- Das Entstehen einer Mückenplage mit der Problematik der Übertragung von Krankheiten und das mögliche Einwandern invasiver Arten.

Wir möchten Sie an Ihre Worte in der Presseerklärung vom 7.12.2012 zum Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört erinnern. Dort ist zu lesen: „In ökologischer Hinsicht bietet die Variante I (DRV) zwar Vorteile. Mit einem gesteuerten Polder sei aber eindeutig der bessere Hochwasserschutz zu erreichen. Bei einem extremen Hochwasser, wie z.B. 2002 an der Elbe, sei das Überflutungsrisiko im Großraum Karlsruhe bei der DRV deutlich höher als mit einem gesteuerten Polder. Der steuerbare RHR biete zudem die Möglichkeit, Rhein und RHR durch Schließen der Ein- und Auslassbauwerke gegeneinander abzuschotten“.

Wir bitten ausdrücklich, dass ein gesteuerter Polder als Variante in die Planfeststellung mit aufgenommen wird. Die Hochwasserwirksamkeit sollte neu berechnet werden, insbesondere ist dabei die Vorentleerung des möglichen Polders zu berücksichtigen. Diese beiden Optionen -mit Vorentleerung und ohne- sollten gegenüber gestellt werden, damit deutlich wird, wie sich eine Dammrückverlegung (DRV) und ein Polder hinsichtlich ihrer Wirksamkeit beim Hochwasserschutz unterscheiden. Die Simulation sollte dabei am Modell erstellt werden. Speziell für die Gegebenheiten in Dettenheim sollten auch die Auswirkungen der Dammrückverlegung auf den Saalbachkanal nicht vernachlässigt werden. Überall wird bemängelt, dass die Besiedelung zu nahe an den Flüssen stattfindet. In Dettenheim geht man den umgekehrten Weg: Man holt den Fluss an die Bebauung heran. Wie soll das den Bürgern vermittelt werden?

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

auf Grund der vorgenannten Fakten und Argumente bittet Sie der Gemeinde- und Ortschaftsrat der Gemeinde Dettenheim bzw. der Ortschaft Rußheim noch einmal eindringlich, die Sorgen und Ängste der betroffenen Bürger ernst zu nehmen und die getroffene Entscheidung zu revidieren.



Bürgermeisteramt
Bächlestr. 33
76706 Dettenheim
Tel.: 07247/931 0
Fax: 07247/931 133

Ortsverwaltung Rußheim
Huttenheimer Str. 28
76706 Dettenheim
Tel.: 07255/9344
Fax: 07255/9504

Sprechzeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.15 Uhr
Bürgerbüro:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Di.: 16.30 – 18.00 Uhr
Do.: 15.00 – 18.15 Uhr
Verwaltungsstelle:
Mo.-Fr.: 08:00 – 12.00 Uhr
Do. 16:00 – 18.15 Uhr

Internet:
<http://www.Dettenheim.de>
E-Mail:
Rathaus@Dettenheim.de

Bankverbindungen:
Gläubiger ID: DE70ZZZ00000146440
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE34 6605 0101 0100 0000 58
BIC: KARSDE66
Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain Dettenheim
IBAN: DE12 6606 2366 0000 0057 03
BIC: GENODE61DET

Die Begründung für die getroffene Entscheidung, dass dort eine „Auenrenaturierung“ umgesetzt werden soll, wird Ihnen von den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort nicht abgenommen, da es in einem Naturschutzgebiet nichts zu renaturieren gibt.

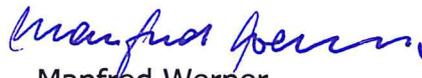
Wir bitten Sie daher nochmals die Entscheidung für eine Dammrückverlegung zu überdenken und alternativ auch mit einem gesteuerten Polder in die Planfeststellung zu gehen.

Dieses Schreiben werden wir als „offenen Brief“ auch an die Abgeordneten und Landräte unserer Region und die Bürgermeister der rheinabwärts liegenden Städte und Gemeinden schicken.

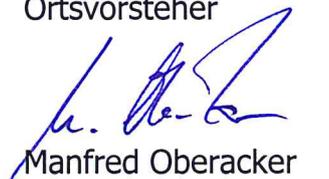
Ihrer Rückantwort sehen wir mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen


Ute Göbelbecker
Bürgermeisterin


Manfred Werner
Ortsvorsteher


Dr. Rainer Oberacker
Fraktionsvorsitzender
FWV Dettenheim


Manfred Oberacker
Fraktionsvorsitzender
CDU Dettenheim


Siegfried Lehr
Fraktionsvorsitzender
SPD Dettenheim



Bürgermeisteramt
Bächlestr. 33
76706 Dettenheim
Tel.: 07247/931 0
Fax: 07247/931 133

Ortsverwaltung Rußheim
Huttenheimer Str. 28
76706 Dettenheim
Tel.: 07255/9344
Fax: 07255/9504

Sprechzeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.15 Uhr
Bürgerbüro:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
Di.: 16.30 – 18.00 Uhr
Do.: 15.00 – 18.15 Uhr
Verwaltungsstelle:
Mo.-Fr.: 08:00 – 12.00 Uhr
Do. 16:00 – 18.15 Uhr

Internet:
<http://www.Dettenheim.de>
E-Mail:
Rathaus@Dettenheim.de

Bankverbindungen:
Gläubiger ID: DE70ZZZ00000146440
Sparkasse Karlsruhe-Ettingen
IBAN: DE34 6605 0101 0100 0000 58
BIC: KARSDE66
Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain Dettenheim
IBAN: DE12 6606 2366 0000 0057 03
BIC: GENODE61DET